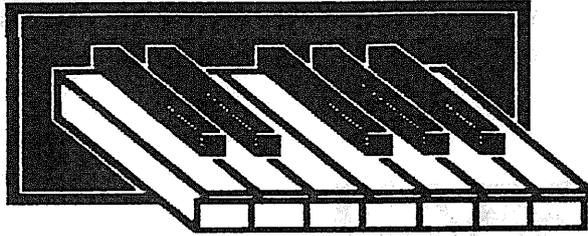


Orgel

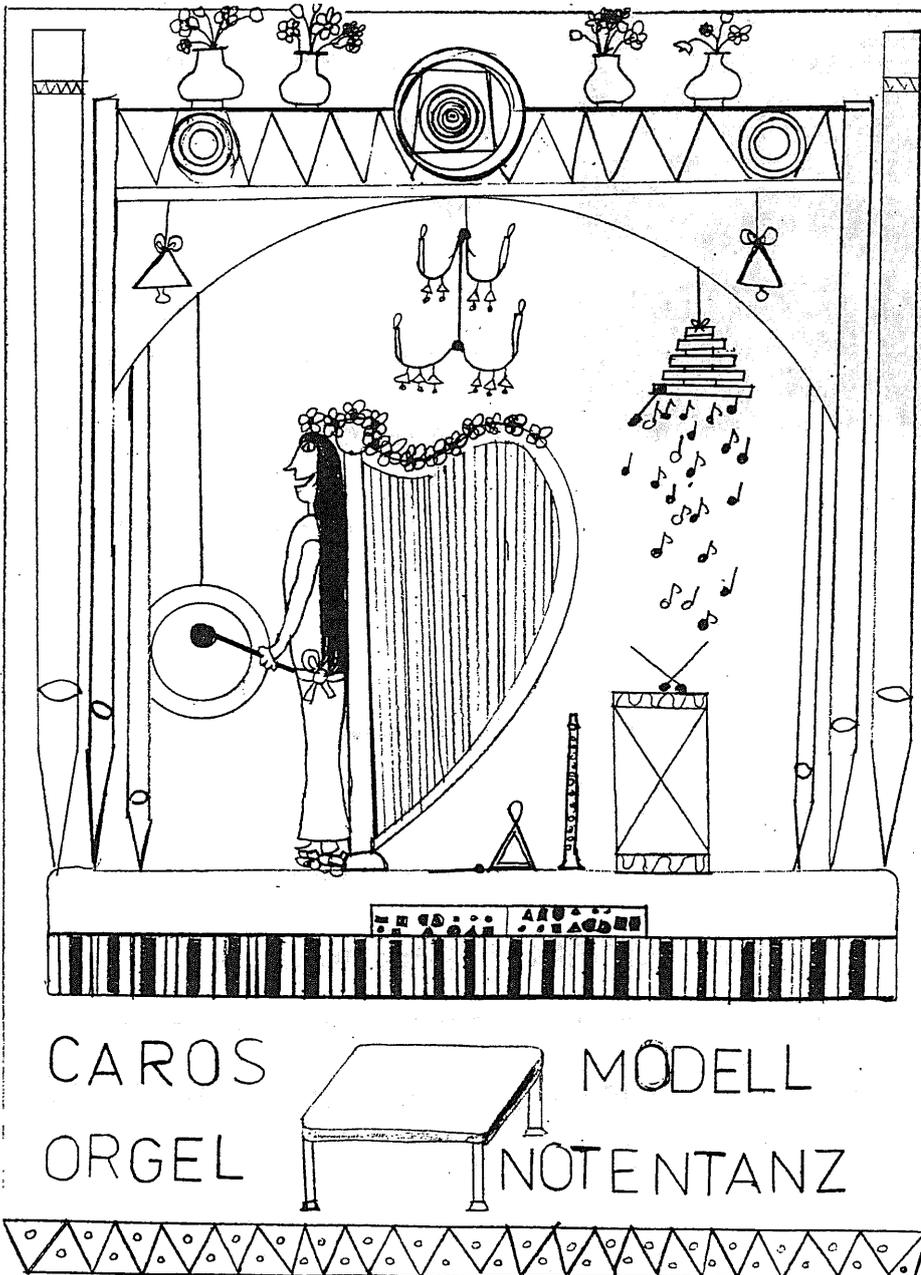


Zeitung

des Vereines zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet

Nummer 5

Juni 1991

Schöne
Ferien

...und eine erholsame Urlaubszeit wünscht der Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet allen Mitglieder, Freunden und Gönnern — auch wenn der heurige Sommer sich bisher noch recht zaghaft gibt und strahlende Sonnentage selten sind. Noch in diesem Sommer sollte jedenfalls die Entscheidung darüber fallen, bei welchem Instrumentenbauer die neue Orgel für die Pfarrkirche Pramet in Auftrag gegeben wird. Einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung kann die Konzertreihe „Erlebnis Klang — Pramet in Dur und Moll“ leisten, deren Auftakt ein großer Erfolg war und die am 20. Juli mit einem Auftritt des Tobias Reiser-Ensembles fortgesetzt wird (Bericht im Blattinneren). Die nebenstehende Zeichnung stammt übrigens von einer Schülerin der 4. Klasse und zeigt, wie sie sich die neue Orgel für die Pfarrkirche vorstellt.

INHALT

Sänger von einst und jetzt
kamen kürzlich zum ersten Sängertreffen des Prameter Kirchenchores.
Mehr darüber auf den Seiten

4/5

Einen Streifzug
durch die Geschichte des Prameter
Kirchenchores von 1955 bis heute
unternehmen wir im Rahmen unserer
Serie auf den Seiten

7-11

Ein Klang-Erlebnis
wurde für die vielen Besucher das
Konzert mit dem Erla-Quartett in der
Pfarrkirche Pramet. Darüber und über
die nächste Veranstaltung der Reihe
„Erlebnis Klang — Pramet in Dur
und Moll“ lesen Sie auf den Seiten

12/13

HANGLER

FAHRZEUGBAU



ANHÄNGER
SATELANHÄNGER
KIPPFahrzeuge
RÜNGENAUFBAUTEN
KOFFERANHÄNGER
UND
SONDERFAHRZEUGE
FÜR SCHWIERIGSTE
TRANSPORTPROBLEME
SOWIE SPEZIELLE AUFBAUTEN FÜR DIE GETRÄNKEINDUSTRIE!

HANGLER

FAHRZEUGBAU

A-4874 PRAMET

Telefon 07754/8444-8445-8446

Telex 027-594 · Telefax DW 19

HOHE WIRTSCHAFTLICHKEIT DURCH GERINGES EIGENGEWICHT BEI HOHER
STABILITÄT

Liebe Leser!

Vorwärts geht's! Mit diesem zukunfts gewissen Zuruf geht der Orgelverein mit Ihnen in die zweite Jahreshälfte 1991. Unser gutes Gefühl ist beflügelt durch den schönen Erfolg unseres ersten Konzertes vom 25. Mai (siehe Seiten 12/13). „Erlebnis Klang“ — der Konzerttitel hat sich für 160 Besucher wirklich mit Leben erfüllt. Dies dank dem meisterlichen Können der vier jugendlichen Musiklehrer August Kothbauer, Charlotte Erla, Walter Erla und Norbert Prameter. Die Kompositionen von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Giuseppe Verdi haben ihre Freunde auch in Pramet — und in allen Gesellschaftsschichten und Altersgruppen, wie die bunte Besu-

chergemeinschaft verraten hat. Und wenn so mancher den einen oder anderen Komponisten, das eine oder andere Werk bevorzugen gelernt hat, dann durch das vergleichende Hören.

„Klang-Erlebnis“ in einer lebendigen, miterlebten Aufführung hat erahnen lassen, wie ein Instrumentalist mit seinem Instrument verschmolzen ist. Wem ringt diese Beherrschung und dies richtige Zusammenspiel nicht höchste Achtung ab?

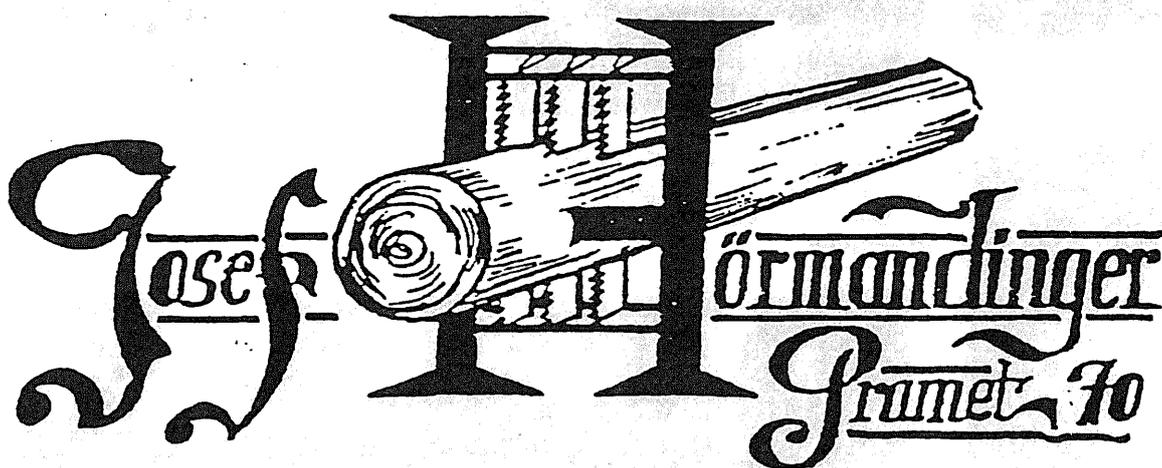
„Erlebnis Klang“ wird uns weiters mit dem Tobias Reiser-Ensemble am 20. Juli geboten; hier hören wir, wie nahe einander Volksmusik und Mozartmusik sind. Hiermit laden wir Sie/Dich herzlich zum Erwerb einer Eintrittskarte ein (über persönliches Angebot oder über Raika Pramet oder-Raiffeisenbank Ried erhältlich).

Klang-Erlebnisse ganz persönlicher Art ergeben sich für jeden, der sich einmal vom raumerfüllenden Klang einer Orgel umfassen hat lassen.

Wie hilft uns das, als Sänger mitzuklingen! Und wie sehr entspricht der vielfältige Ausdruck dieses Instrumentes unseren Gefühlen in unseren menschlichsten Stunden — von hoher Freude bis zur Trauer. Bis Ende dieses Sommers sollte die Bestellung einer solchen Orgel nun doch gelingen. Auch die Erlöse aus der Konzertreihe ermutigen uns, sodaß wir sagen: Vorwärts geht's!

Viel Freude beim Lesen der Orgel-Zeitung, und aufrichtigen Dank für alle Zeit, Kraft, Mühe und jedes Verständnis von Ihnen, geschätzter Orgelfreund und Gönner. Und: Redakteur Josef Haslinger für seine geduldvolle Gestaltung der Orgel-Zeitung — Danke!

Ing. WALTER
BURGSTALLER
Schriftführer des Vereins
zur Pflege der Kirchen- und
Orgelmusik Pramet



Josef Hörmanninger
Pramet & Co

Ihr
heimischer
Sägewerksbetrieb



Mit beschwingten Liedern erfreute der jetzige Kirchenchor die zahlreichen Gäste.



Bischöflicher Wappenbrief: Anna Rieder.



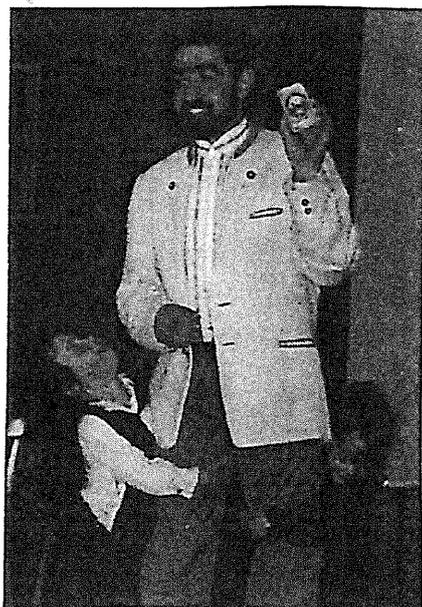
Bischöfliches Diplom: Georg Wielendner.



Lustige Episoden aus der Geschichte des Kirchenchor wußte Maria Zweimüller in unterhaltsamer Weise zu erzählen.



Bischöfliches Diplom: ÖR Josef Rohringer.



Als Erinnerung an das Chortreffen gab es vom Kirchenchor angefertigte Wachsstöckl — sie fanden, wie das Bild beweist, reißenden Absatz.



Im „Prameter Hof“ gab es für die Sänger von einst und jetzt viel zu plaudern.

Ein Treffen der Sänger von einst und jetzt

Ein halbes Jahrhundert „Chorgeschichte“ konnte man beim Sängertreffen des Kirchenchores Pramet am 21. April miterleben: Nahezu 120 ehemalige und aktive Mitglieder des Kirchenchores waren zu diesem Stelldichein geladen. Daß so viele von ihnen—zum Teil mit ihren Angehörigen—an dem Treffen teilnahmen, war höchst erfreulich für die Organisatoren Anna Rieder (von ihr stammte die Idee), Theresia Schmid, Georg Wieländner, Georg Burgstaller und August Rieder.

Am Beginn des überaus gemütlichen Beisammenseins stand der gemeinsame Gottesdienst in der Pfarrkirche, bei dem die Deutsche Messe von Franz Schubert „Wohin soll ich mich wenden“ von allen kräftig mitgesungen wurde. Anschließend plauderte man beim gemeinsamen Mittagessen im „Prameter Hof“ über die vergangenen Jahrzehnte. Der jetzige Kirchenchor — er umfaßt derzeit rund 25 aktive Mitglieder — erfreute seine Gäste mit einigen beschwingten Liedern.

Den besonderen Rahmen dieses Treffens nahm Pfarrer GR Johann Schimmerl zum Anlaß, um langjährigen aktiven Chorsängern seinen Dank auszusprechen und ihnen eine bischöfliche Auszeichnung zu verleihen:

* Einen bischöflichen Wappenbrief erhielten Anna Rieder für 50 Jahre Organistendienst und Theresia Schmid für 50jährige Sängertätigkeit.

* Ein bischöfliches Diplom für mehr als 30jährige Chorzugehörigkeit wurde Maria Zweimüller, Franziska Buttinger, Erna Kühberger, Georg Wieländner und Ökonomierat Josef Rohringer überreicht.

* Für mehr als 15jähriges aktives Mitwirken beim Kirchenchor erhielten Rosa Steinbruckner, Barbara Kühberger, Maria Bögl, Maria Brenner, Elisabeth Zechleitner, Theresia Seitzl, Brigitte Burgstaller, Dr. Wolfgang Aigner, August Rieder und Chorleiter Georg Burgstaller die Silberne Ehrennadel.

Auch Bürgermeister Josef Hör-

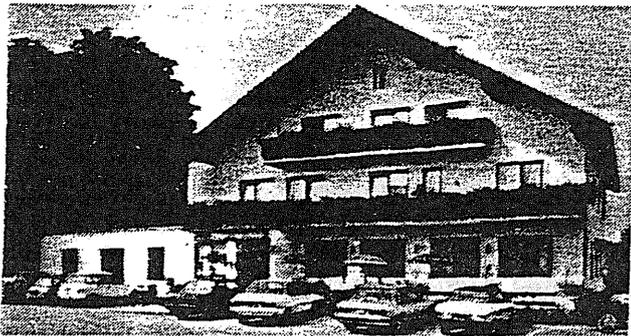
mandinger bedankte sich bei den langjährigen Chormitgliedern. Er vergaß auch nicht, die wichtige Aufgabe des Orgelvereines hervorzuheben. Das Gemeindeoberhaupt ersuchte, diesen auch weiterhin tat- und finanzkräftig bei der Beschaffung der erforderlichen Geldmittel zum Ankauf einer neuen Orgel zu unterstützen.

Im Laufe des gemütlichen Nachmittags wurden den Teilnehmern des Sängertreffens noch einige Episoden aus dem Sängerdasein, präsentiert von Maria Zweimüller und Resi Seitzl, zu Gehör gebracht. Willkommener Anlaß zu einem zweiten Sängertreffen könnte die hoffentlich nicht in allzu weiter Ferne liegende Weihe einer neuen Prameter Kirchenorgel sein.



Mit herzlichem Dank und bischöflichen Auszeichnungen würdigte Geistlicher Rat Johann Schimmerl das langjährige Wirken verdienter Kirchenchor-Mitglieder.

PRAMETER-HOF



FAMILIE GREIFENEDER
4874 Pramet - Telefon 07754/8440

Urlaub für die ganze Familie
45 Betten. Ins Salzkammergut 28 km
Ganzjährig geöffnet



Ihr Eß-, Wohn-
u. Schlafzimmer
Einbauküchen

aus dem TISCHLEREIBETRIEB
**KURT
FEITZINGER**

Innenausbau Fenster Türen
4874 PRAMET 18 Tel. 0 7754/8438



LANDTECHNIK - ERSATZTEILE

DOBLINGER

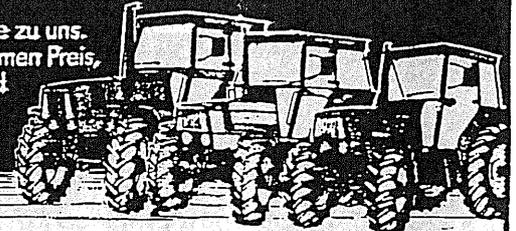
4874 PRAMET ☎ 07754/8417



**DEUTZ
FAHR**

**DEUTZ-FAHR-Traktoren:
Stark, wirtschaftlich und komfortabel.**

Kommen Sie zu uns.
Bei uns stimmen Preis,
Leistung und
Service.



Maß-Schneiderei

August Hohensinn

4874 PRAMET - TELEFON 07754/8254

Anzüge, Mäntel, Kostüme, Lederhosen und Jeans nach Maß auch in Übergrößen.
Wir fertigen auch Uniformen und führen modische Herrenhemden.



Ein Kirchenchor mit langer Tradition

Mit einem Blick auf den Zeitraum von 1955 bis heute setzte die Orgel-Zeitung ihre Serie über die Vergangenheit des Prameter Kirchenchores fort. Unsere letzte Folge übrigens die bisher älteste Fotografie des Chores zu Tage gebracht.

Als wir in der vorigen Ausgabe der Orgel-Zeitung über die Anfänge unseres Kirchenchores berichteten, war uns als einziger Hinweis auf eine Existenz bereits vor dem Ersten Weltkrieg nur das auf Noten vermerkte Ankaufsjahr 1914/15 bekannt. Aufgrund dieses Artikels wurde uns von Familie Baumgartner (Benninger in Röd) eine Fotografie zur Verfügung gestellt, welche aus der Zeit der Jahr-

hundertwende stammen dürfte. Somit ist anzunehmen, daß es bereits kurze Zeit nach der Pfarrgründung einen Prameter Kirchenchor gegeben hat.

Zurück in das Jahr 1955, in dem wir an unseren ersten Bericht anknüpfen wollen. Chorleiter zu dieser Zeit war, wie berichtet, Oberlehrer Hans Hutsteiner, der dieses Amt noch bis 1959 ausübte. Ihm folgte bis zum Jahr 1961 ÖR Josef Rohringer, der dem Kir-

chenchor noch ein zweites Mal — von 1976 bis 1982 — vorstand.

OSR Ferdinand Binder stand insgesamt dreimal an der Spitze unserer Chorgemeinschaft, und zwar in den Jahren 1961 — 1965, 1968 — 1970 und 1975 — 1976. Dazwischen leiteten die damaligen Volksschullehrer Rudolf Fuchs (1965 — 1968) und Ulrike Hangler (Feischl) von 1970 — 1975 die Proben und Aufführungen des Kirchenchores Pramet. Seit ÖR Josef Rohringer dieses Amt im Jahre 1982 an Georg Burgstaller übergab, ist dieser ein sehr umsichtiger Dirigent des rund 25 Mitglieder zählenden Chors.



Daß es in Pramet bereits um die Jahrhundertwende einen Kirchenchor gegeben hat, beweist dieses Foto: Es zeigt (soweit die Namen bzw. Hausnamen noch zu eruieren waren) stehend v. l. Lehrer oder Wiefert, Kuhlmann, Melhartbauer, Speckbauer, Heher, Knirzinger, Hamminger, Loipetseder, Adlmannseder; sitzend v. l. Benningerbäuerin, Lehrer Koler, Pfarrer Resch, Frau Koler oder Frau Wiefert, Frau Adlmannseder, Friedwagner.



Bau- und Möbeltischlerei
Stiegenbau, Balkone
Gaststätteneinrichtungen

Josef Rachbauer



4874 Pramet, Rödt 3
(07754) 8172



WECHSELSEITIGER BRANDSCHADEN-VERSICHERUNGSVEREIN EBERSCHWANG

Weit über tausend Mitglieder versichern ihr Hab und Gut beim „Eberschwanger Verein“, den es seit 1848 gibt. Wir versichern prämiengünstig Gebäude, Vieh, Inventar, Lagerbestände, Hausrat (Glas, Leitungsschäden, Einbruch, Diebstahl) und Sturmschäden. Wir bemühen uns um Ihr Vertrauen und laden Sie höflich ein, mit unseren Mitarbeitern Ihre Polizze nach ausreichenden Deckungssummen zu überprüfen. **Werden Sie unser Mitglied!**

Sie erreichen Obmann und Geschäftsführung über
Franz Xaver Gadermaier, 4906 Eberschwang, Putting 2, Telefon 07753/2777.

GASTHAUS KÜHBERGER 4874 PRAMET

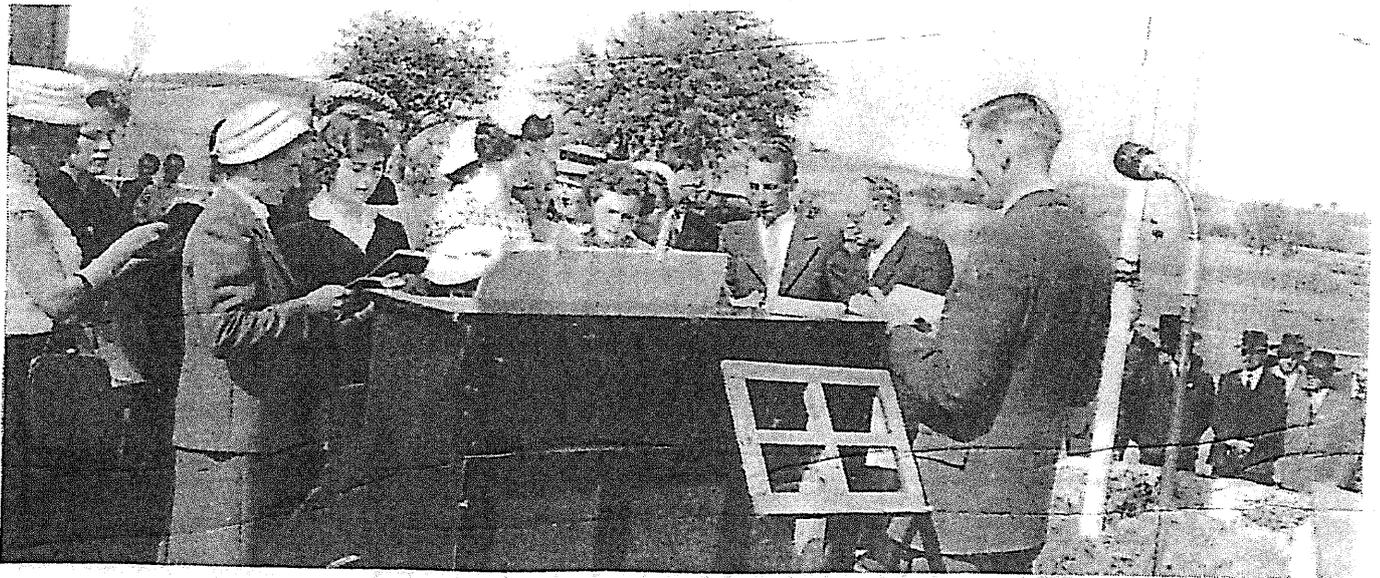
Wann'st müad bist, dann kehrst ein

Wirt z' Feitzing

beim Wirt z' Feitzing, zua Jaus'n mit Bier und Wein!

TEL. 07754 / 8225 DIENSTAG RUHETAG

Der Prameter Kirchenchor im Lauf der Jahrzehnte / Folge 2: Von 1955 bis heute



Im Jahre 1958 sang der Kirchenchor zur Primiz von Alois Bachinger, dem „Bachinger Loisi“, wie auf der Rückseite dieses Fotos zu lesen ist...



...und 25 Jahre später, im Juni 1983, verschönerte der Chor dessen Silbernes Priesterjubiläum, das in der Volksschule Pramet gefeiert wurde; Pater Bachinger war in der Zwischenzeit zum Provinzial des Ordens der Oblaten des Hl. Franz von Sales aufgestiegen.



1979 wirkte der Kirchenchor beim Kulturabend „200 Jahre Innviertel bei Oberösterreich“ im „Prameter Hof“ mit.

CAFE-BÄCKEREI
SCHNALLINGER

4874 PRAMET 10. TEL. 07754/8454

Probieren Sie das...

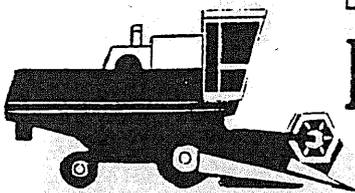
**original
Steinofenbrot**



Zubereitet aus: biologisch selbstgezüchtetem Roggensaureteig - ohne künstliche oder chemische Zusätze, ohne Konservierungsstoffe und Backmittel

Essspezialitäten - Torten für jeden Anlaß

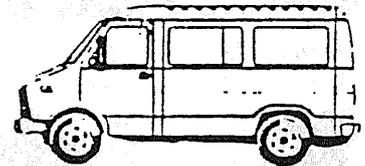
Sonntag ganztägig geöffnet



Linienfahrten - Kleinbusvermietung

BURGSTALLER

Pramet - Gutensham 11
Telefon 07754/8485



Getreide-Ernte - Alternativen-Ernte - Kornmais-Ernte

IHR NAHVERSORGER

J. ZWEIMÜLLER

SPAR-KAUFHAUS - TABAK-TRAFIK
LOTTO-TOTO

PRAMET - TELEFON 07754/8432

Restaurant

SEEKLAUSE

Fam. Karner
A-4874 Pramet
Tel. (07754) 8271

Internationale Küche · Grill-Fisch · Wildspezialitäten · Rohkost-Hausmannskost · Salatbuffet · Bauernjause/Most · Gastzimmer 60 Personen · Kaminüberl 60 Personen · Terrasse 120 Personen.

Der Kirchenchor Pramet im Jahr 1991

Chorleiter:

Georg Burgstaller

Organisten:

Anna Rieder, Brigitte Burgstaller

Sopran:

Resi Seidl, Regina Mairhofer, Maria Bögl, Barbara Kühberger, Lisi Zechleitner, Maria Brenner, Gertraud Sensenberger, Gertraud Greifeneder, Christine Schöberl, Birgit Hohensinn

Alt:

Martina Hofinger, Sigrid Enzinger, Brigitte Burgstaller, Elfriede Hofstätter

Tenor:

Georg Wielendner, Dietmar Fellner, Peter Fellner, Johannes Rohringer, Stefan Kraus

Baß:

Reinhard Kraus, Rainer Hofstätter, Dr. Wolfgang Aigner, August Rieder, Heimo Feichtinger, Wolfgang Kühberger



Kirchenwirt

Rachbauer

stets bemüht um
Ihr leibliches Wohl!

4874 Pramet, Tel. 07754/8437



ZENTRALHEIZUNGSBAU · SANITÄRE INSTALLATIONEN · BAGGERUNGEN
BRUNNENBAU · WASSERVERSORGUNG · PUMPENANLAGEN

HERBERT SCHNETZLINGER

4874 PRAMET · FEITZING 6 · TELEFON (07754) 8221

KONZERT

mit dem

ENSEMBLE TOBIAS REISER

SAMSTAG, 20. JULI 1991, 20 UHR

in der

Kartenvorverkauf:
Raiffeisenkasse Pramet
Raiffeisenbank Ried

PFARRKIRCHE PRAMET

Das „Ensemble Tobias Reiser“, wie es sich heute darbietet, ist der vorläufige Endpunkt eines jahrelangen Weges. Zunächst ging aus den Begleitinstrumenten der „Flachgauer Musikanten“ in ihrer Blasmusikbesetzung — Harfe, Gitarre, Kontrabaß, diatonisches Hackbrett — das „Tobi Reiser-Quintett“ hervor. Diese Besetzung wurde zur Keimzelle eines ganz neuen Klangideals durch Tobi Reisers Idee des „Salzburger Hackbretts“, Reiser selbst schrieb dafür viele Musikstücke, in denen er seine Kreativität mit dem reichen Gut alpenländischer Volksmusik verband. Später ging er daran, den spezifischen Klang des Hackbretts an kleinen Kompositionen und Tänzen Mozarts zu erproben. Sein Sohn Tobias hat sich nach Tobi Reisers Tod unter Verzicht auf Singen und Tanzen um eine vertiefte Interpretation des Mottos bemüht. Das Ensemble mußte sich im Laufe der Jahre verjüngen, an Beliebtheit verlor es nicht: Davon zeugen zahllose Auftritte im In- und Ausland. Tobias Reiser (45) erlernte Harfe, Baßgeige und Gitarre, Harmonika und Hackbrett, später am Salzburger Mozarteum Klavier, Barockposaune und Gitarre. Sein Name ist untrennbar mit dem Salzburger Adventsingen verbunden — und mit dem Programm „Mozart und die Volksmusik“, das heuer einen interessanten Beitrag zum Jubiläumjahr darstellt. Darin werden der Salzburger Volksmusik einfachere Kompositionen des Meisters gegenübergestellt.

Der Prameter Geiger August Kothbauer gehört dem Ensemble Tobias Reiser seit 1983 an; die weiteren Mitglieder sind Tobias Reiser (Gitarre, Ziehharmonika), Josef Wimmer (Hackbrett), Herbert Lagler (Zither), Regia Czifra (Harfe), Irmi Nußdorfer (Flöte, Piccoloflöte), Elmar Oberhammer (Violine) und Josef Radaner (Kontrabaß).



Die Pfarrkirche Pramet bildete einen prächtigen Rahmen für das Konzert des Erla-Quartetts; die Zuhörer zeigten sich von der angenehmen Atmosphäre begeistert.

„Erlebnis Klang — Pramet in Dur und Moll“

Ein Quartett, das die Zuhörer begeisterte

Zu einem großen Erfolg wurde das erste Konzert der Reihe „Erlebnis Klang — Pramet in Dur und Moll“ am 25. Mai in der Pfarrkirche: Rund 160 Zuhörer dankten dem Erla-Quartett mit viel Applaus für den musikalischen Genuß, den die vier Musikschullehrer bereiteten (lesen Sie dazu auch den untenstehenden Bericht aus der Rieder Rundschau). Und alles diente einem guten Zweck: Der gesamte Erlös kommt dem Ankauf einer neuen Kirchenorgel zugute.

Der Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet, der sich über diese gelungene Premiere natürlich besonders gefreut hat, möchte in diesem Zusammenhang Dank sagen:

* dem Musiker August Kothbauer aus Pramet und seinen Kollegen Walter und Charlotte Erla sowie Norbert Prammer, die für dieses Konzert auf jedes Honorar verzichtet haben.

* Pfarrer Geistl. Rat Johann Schimmerl, der für das Konzert die Pfarrkirche zur Verfügung gestellt hat — und der die dabei erstmals eingesetzte transportable Bühne finanziert hat. Angefertigt wurde diese praktische Bühne vom Orgelvereins-Ausschuß.

* der Firma Moserbauer Druck & Verlag (MDV) aus Mattighofen,

die großzügigerweise Plakate, Programme und Eintrittskarten kostenlos gedruckt hat.

Wer das Konzert mit dem Erla-Quartett nicht gehört hat, hat zweifellos etwas versäumt — aber es gibt heuer im Rahmen von „Erlebnis Klang — Pramet in Dur und Moll“ noch weitere Gelegenheiten, in der Pfarrkirche Musik auf hohem Niveau zu hören: Beim

Konzert des Tobias Reiser-Ensembles schon am 20. Juli (Genaueres auf der gegenüberliegenden Seite), bei einem Konzert des Ensembles „Octogon“ mit dem Prameter Franz Scherzer (Oboe) im Oktober sowie womöglich auch noch bei einem Adventsingens (diesbezüglich werden derzeit Gespräche geführt).

Aus der RIEDER RUNDSCHAU vom 31. Mai 1991:

Pramet: Kirchenkonzert mit dem Erla-Quartett Gelungener Auftakt

Bestens gelungen ist der Auftakt der neuen Konzertreihe „Pramet in Dur und Moll“, den das Erla-Quartett vergangenen Samstag in der Pfarrkirche gestaltete.

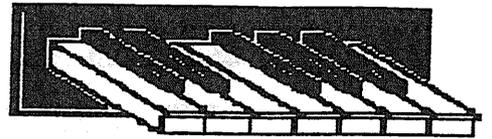
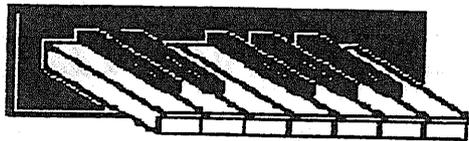
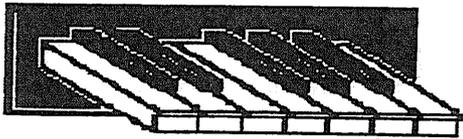
In seinem Bemühen, mit einer Konzertreihe zur Anschaffung einer neuen Kirchenorgel beizutragen, wird der Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet von namhaften Musikern unterstützt. Einer davon, der Prameter Geiger August Kothbauer, ist Landesmusikschullehrer in Vöcklabruck und u. a. Mitglied des Erla-Quartetts, das für den Auftakt der Konzertreihe gewonnen werden konnte: Kothbauer und seine Kollegen Charlotte Erla (Violine), Walter Erla (Viola) und Norbert Prammer (Violoncello) stellten sich in den Dienst der guten Sache und konzertierten für Gotteslohn.

Das Quartett wählte für diese Premiere ein angemessenes Programm, dessen Bogen sich von der frühen Klassik bis zur späten Romantik spannte. Nach Haydns opus 76 war — im Mozart-Gedenkjahr — das Quartett für Streicher in B-Dur (KV 589) zu hören, ein Spätwerk des Salzburger Meisters aus seinem vorletzten Lebensjahr, entstanden in Wien kurz nach der Oper „Cosi fan tutte“. Mit Oper verbunden ist auch der Name Giuseppe Verdi — das Erla-Quartett präsentierte den Italiener mit dem Quartett in e-Moll aus dem Jahre 1873 von der kammermusikalischen Seite. Ein heiterer Walzer von A. Dvorák war Draufgabe.

Langer und merklich von Herzen kommender Applaus der mehr als 160 Zuhörer bedankte die Musiker und war Ermutigung für den veranstaltenden Verein, den eingeschlagenen Weg beizubehalten. *Josef Haslinger*

Viel Applaus für ein gelungenes Konzert: das Erla-Quartett (v. l. August Kothbauer, Charlotte Erla, Norbert Prammer und Walter Erla).

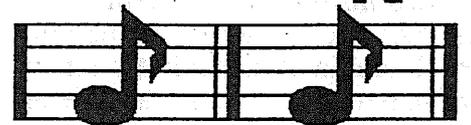




Einladung

Zum Familienwandertag

mit dem Kirchenchor
Pramet



zugunsten der neuen Orgel

Wann: Sonntag 15. Sept. 1991
bei jeder Witterung

Start: Kirchenwirt Pramet

Zeit: 9.30 - 13.30 Uhr

Wanderstrecken:

per Rad:	große Strecke	ca. 18 km
	kleine Strecke	ca. 7 km
zu Fuß:		ca. 6 km

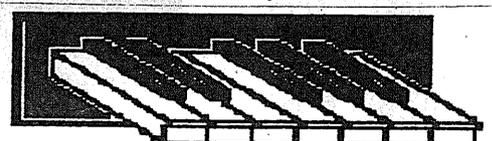
Jausenstation an der Strecke

Am Ziel erwartet Sie eine große **Tombola**,
Kaffee und Kuchen

Die größte teilnehmende Gruppe erhält ein Faß Bier

Auf Ihre zahlreiche Teilnahme freut sich der
Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet

Für Unfälle wird nicht gehaftet !



Gasthaus



MAYR

"Der beliebte Treff für Jung und Alt"

Pramet

07754/8418

HARTJES
BioSoft

DER GESUNDE FORTSCHRITT -
MIT SCHUHEN AUCH FÜR LOSE EINLAGEN

Art. 78962
Form Hanna



Unvergleichlicher
Gehkomfort
durch das
Original
Hartjes-
Natur-Kork-
Fußbett.

Warum macht sich
P r a m e t
keine Sorgen?

Weil die Ober-
österreichische vor-
gesorgt hat. Mit
ihrem Mitarbeiter
Adolf Doblinger
(Tel. 83 96), der
in allen Versiche-
rungsfragen für
Pramet da ist.
Ob Pensionsvorsorge,
Kfz-, Haushalt- oder
Jugend-Start-
versicherung. Ob
Wohnhaus-, Unfall-
oder Landwirt-
schaftsversicherung.
Das ist Sicherheit
auf oberöster-
reichisch.



Oberösterreichische
Die Versicherung die hält.

Impressum:

Medieninhaber: Verein zur Förderung der Kirchen-
und Orgelmusik Pramet

Verlagsort: Pramet

Herstellung: Eigenvervielfältigung



Geldfreiheit zur Urlaubszeit

- Mit einer Raiffeisen-Euroscheckkarte oder einer Raiffeisen-Bankservicekarte genießen Sie Geldfreiheit zur Urlaubszeit.
- Bargeld, Kontostand, Kontoauszug beim Raiffeisen-SB-Service Montag - Samstag von 5 - 22 Uhr !

Bargeld rund um die Uhr bei allen Bankomaten.

- Ihr Vorteil im Urlaub:
Bei 17.000 Geldausgabeautomaten in vielen Ländern Europas bekommen Sie mit der Raiffeisen-Euroscheckkarte Bargeld Landeswährung.



Raiffeisen SB-Service



Automatisch mehr Freiheit